

*Otto Liebmann an Vaihinger, Jena, 5.4.1905, 2 S., hs., Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXII, 7 b, Nr. 10*

Jena, d. 5. April 1905.

Sehr geehrter Herr College!

Besten Dank für die Zusendungen betr[effend] d[er] Kant-Gesellschaft!<sup>1</sup> Wie ich sehe, hat ja die Gesellschaft eine recht stattliche Mitgliederanzahl. – Es freut mich sehr, daß Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin das Schiller-Gedicht<sup>2</sup> wohlgefällt. Den Schauplatz lege ich in effigie<sup>a</sup> bei.<sup>3</sup>

Mit den schönsten Grüßen an Sie und Ihre Frau Gemahlin Ihr ergebenster

O. Liebmann.<sup>b</sup> |

P. S.

Ob wohl Prof. Adickes (Tübingen) seine vor 5 Jahren vollkommen freiwillig und spontan übernommene Verpflichtung erfüllen wird??<sup>c</sup> – Oder würde eventuell ein Anderer die Aufgabe übernehmen?<sup>4</sup> –

L.

#### *Anmerkungen*

<sup>1</sup> Zusendungen betr. d. Kant-Gesellschaft ] *Inhalt und etwaiges Begleitschreiben Vaihingers nicht ermittelt.*

<sup>2</sup> Schiller-Gedicht ] *meint vermutlich Liebmann: In Schillers Garten. Zur Erinnerung an den 9. Mai 1805. In: Kant-Studien 10 (1905), S. 249–251.*

<sup>3</sup> Den Schauplatz ... in effigie bei. ] *liegt nicht bei; meint vermutlich ein Bild des Jenaer Gartenhauses Schillers, das dieser allerdings nicht bis 1805, sondern nur bis vor dem Sommer 1800 bewohnt hatte (vgl. <https://www.gartenhaus.uni-jena.de/36/ueber-uns> (25.6.2024)).*

<sup>4</sup> Ob wohl ... übernehmen? ] *vgl. Liebmann an Vaihinger vom 27.7.1903 sowie Adickes an Vaihinger vom 13.5.1906.*

<sup>a</sup> in effigie ] *in lateinischer Schrift, lat. im Bild*

<sup>b</sup> O. Liebmann. ] *darunter (vor Seitenwechsel) in lateinischer Schrift: Verte! (lat. für: bitte wenden!, wörtlich: wende!)*

<sup>c</sup> wird?? ] *Zeichensetzung so in der Vorlage*